



Homöopathisches Arzneimittel Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder Ihres homöopathisch erfahrenen Therapeuten an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN beachten?
3. Wie ist PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Schnupfen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN BEACHTEN?

PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN darf nicht angewendet werden

bei Chromüberempfindlichkeit, bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Korbblütlern oder einem der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chronischen Viruserkrankungen, sowie bei Vorliegen eines Diabetes mellitus.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten, bevor Sie PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN anwenden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich

um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Die Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN wird nicht empfohlen bei Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation).

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/ angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden.

Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

3. WIE IST PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Bei akuten Zuständen täglich 1 Ampulle i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren. Eine über 1 Woche hinausgehende



Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen wöchentlich 1 bis 2 Ampullen i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie eine größere Menge von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN angewendet haben, als Sie sollten

Wenn eine größere Menge des Arzneimittels angewendet wurde, als empfohlen, informieren Sie Ihren Arzt oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN vergessen haben

Wenn Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN abbrechen

Bevor Sie die Anwendung des Arzneimittels abbrechen oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Aufgrund des Bestandteils Hydrargyrum sulfuratum rubrum (Rotes Quecksilbersulfid) können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. Nach Anwendung von PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN kann verstärkt Speichelfluss auftreten. Das Mittel ist dann abzusetzen.

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN enthält:

1 Ampulle zu 1 ml enthält an arzneilich wirksamen Bestandteilen:

Echinacea	Dil. D3	167 mg
Hydrargyrum sulfuratum rubrum	Dil. D10	167 mg
Kalium bichromicum	Dil. D6	167 mg
Luffa operculata	Dil. D6	167 mg
Manganum aceticum	Dil. D6	167 mg
Sulfur iodatum	Dil. D6	167 mg

gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke.

Der sonstige Bestandteil ist Natriumchlorid.

Wie PRESSELIN-JEKT SCHNUPFEN aussieht und Inhalt der Packung

10 Ampullen (N1) und 50 Ampullen (N2) und 100 Ampullen (N3) mit je 1 ml flüssiger Verdünnung zur i.v., i.m., s.c. oder i.c. Injektion.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Combustin pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7
88525 Hailingen
Telefon: +49 7371 9527-0
Telefax: +49 7371 9527-125
E-Mail: info@combustin.de
Web: www.presselin.de

Hersteller:

Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
Robert-Perthel-Str. 49
50739 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Februar 2019 überarbeitet.

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6337343.00.00

Versionsnr. 201902-B0